

GRIECHISCHE LITERATUR

Andreas Deffner: „Das Kaffeeorakel von Hellas - Abenteuer, Alltag und Krise in Griechenland“

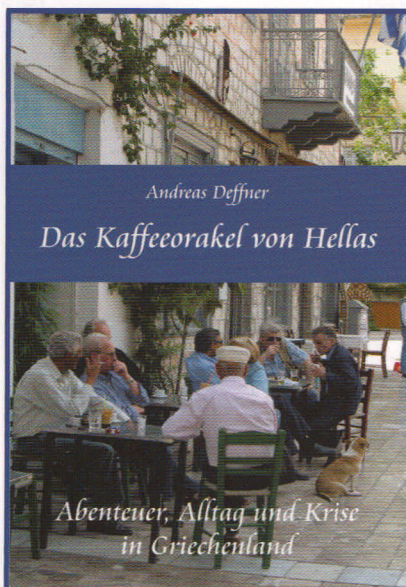
Von Dimitrios Pergialis

Während Griechenland in der Finanzkrise taumelt, und sehnsüchtig auf die Sommertouristen wartet, erscheint Anfang Juni das neue Buch des Griechenlandkenners Andreas Deffner. „Das Kaffeeorakel von Hellas – Abenteuer, Alltag und Krise in Griechenland“ verbindet alltägliches geschickt mit spannendem und lässt auch die aktuelle Krise nicht aus. Gut möglich, dass der eine oder andere Leser sich für eine spontane Griechenlandreise entscheidet.

Seit fast zwanzig Jahren besucht der Autor regelmäßig und oft Griechenland. Erst jetzt hat er sein erstes Buch zum Thema verfasst. Er wollte, wie er sagt, die spannenden und manchmal unglaublichen Geschichten aus dem griechischen Alltag zu Papier bringen. An einem kalten Novemberabend im Jahr 2007 entstand seine Idee: Mit Griechen spazieren gehen und so den Alltag erlebbar machen!

Herausgekommen ist kein Reiseführer, sondern ein spannendes Panoptikum des Lebens in Hellas, in dem Kaffee immer eine zentrale Rolle spielt. Mit seinen Spaziergangspartnern besucht Andreas Deffner deren Alltag, macht abenteuerliche Wanderungen und führt Gespräche im Kafeneion über die Schickeria oder die Wirtschaftskrise. 18 hochgradig unterhaltsame Kapitel, die so unterschiedlich sind wie die griechische Landschaft. Ein Kaffeebummel im Großstadtmoloch Athen, eine Bergwanderung in der Einsamkeit des Epirus, poetische Strandspaziergänge, eine Olivenenernte auf dem Peloponnes, ein Kaffeeassenslalom im Skigebiet oder ein erschreckender Ausflug in die Waldbrandgebiete, um nur einige der

vielzähligen Eindrücke zu präsentieren. Mit seiner erfrischenden Schreibweise fesselt Andreas Deffner die Leser und durch die ungewöhnliche Sicht des Ich-Erzählers tauchen sie so fast ungemerkt in das griechische Alltagsleben ein. Das Buch hält für jeden etwas bereit. Mitgehen lohnt sich – Mitlesen ebenso!



Andreas Deffner hat illustre Menschen besucht. Mit dabei: RTL-Star Susan Sideropoulos, Tagesschau-Sprecherin Linda Zervakis, Rinderzüchter Makis, Tavernenwirt Perikles, Winzer Sophokles, Dichter Jannis, Unterwasserfotografin Sue Papadakis, Marineoffizier Adonis, Schriftstellerin Lena Divani und viele andere mehr. Das Kaffeeorakel von Hellas ist ein Puzzle. Jedes einzelne Kapitel eine wahre Geschichte für sich, und das Ganze vollendet ein gelungenes Griechenlandportrait. Nicht das klischeehafte Sommer-Sonne-Badestrand-Griechenland steht im Fokus, sondern die authentischen

Geschichten abseits der Akropolis.

Der Autor begibt sich aber auch auf die Suche nach seinen Vorfahren. In Athen trifft er sich mit einer Archäologin an der Deffnerstraße. Ein deutscher Straßename am Ersten Friedhof der Hauptstadt? Dann, auf einer Vulkanhalbinsel, taucht an einem antiken Turm wieder der bayerische Familienname auf.

Ebenso geheimnisvoll wie die Feuer machenden Olivenbauern daneben. In Nafplion, der ersten Hauptstadt Griechenlands, treffen wir auf König Otto von Bayern und besuchen zur Erfrischung die Ouzodestillerie, bevor wir uns ans Meer zu Perikles begeben, der Gigantenoliven in seinem Garten züchtet. Abseits der Familienbande beschert uns Kostas in Nordgriechenland einen Kaffeeassenslalom der besonderen Art. Mit geschickter Hand steuert er den Wagen vom Kinderspielplatz zum Imker und weiter in Richtung Schnee. Weiter in der Einsamkeit des Epirus entdecken wir Süßes und Uraltes und eine Bergwanderung zum Tritonensee endet nach riskanter Jagd in feucht-fröhlicher Runde. Entspannung vermuten wir dann auf Salamina. Mit Adonis spazieren wir auf den Hügel um den Sonnenuntergang zu bestaunen. Doch dann: „Die haben Aleko gefressen!“ – Der Marineoffizier ist entsetzt.

Das „Kaffeeorakel von Hellas“ – mal herzlich, mal komisch, mal informativ. Und immer spannend. Ein Muss für jeden Leser. Nicht nur für Griechenlandfans!

Das Buch ist im ReDiRoma-Verlag erschienen, hat 214 Seiten und kostet 12,95 Euro.
www.abenteuer-griechenland.eu